

ATOMMÜLL – LEHRPFAD

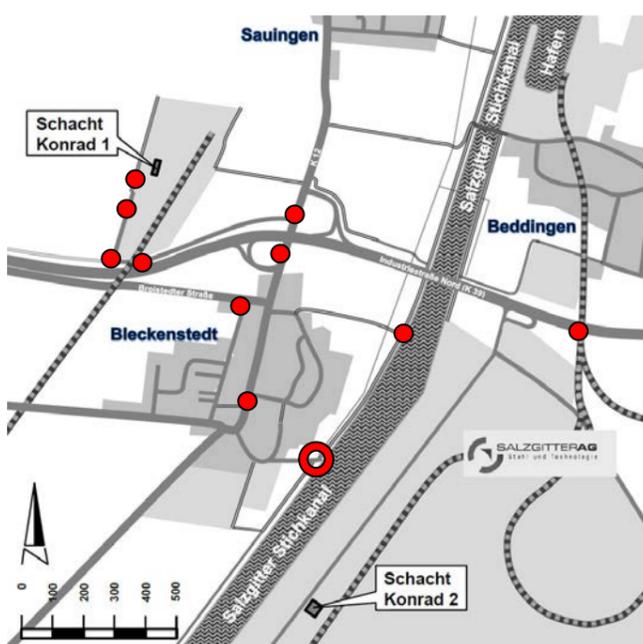
Gute Gründe, vom Irrweg der vermeintlich sicheren Atommülllagerung in Schacht Konrad abzukommen



Förderturm Schacht-Konrad 2
Blick von Badestelle Bleckenstedt



2008 wurde der alte Förderturm (linkes Foto) durch den jetzigen (rechtes Foto) ersetzt.



○ Standort ● weitere Lehrpfad-Tafeln

Schachtanlage Konrad 2

Auf der gegenüberliegenden Kanalseite sieht man den Förderturm der Schachtanlage Konrad 2. Diese liegt nur **ca. 500 m Luftlinie** von der bebauten Ortslage Bleckenstedts entfernt.

Nach den Planungen sollen über diesen Schacht **303.000 m³ Atommüll nicht rückholbar eingelagert werden.**



Die geplanten Tagesanlagen auf dem Gelände des Endlagers:

1 Umladeanlage 2 Förderturm mit Schachthalle 3 Wachgebäude 4 Lokschuppen 5 Lager und Werkstatt 6 Friktionwinde 7 Ersatzfördermittel, Gabelstapler und Garage 8 Dieseltankstelle 9 Bereitstellfläche 10 Hubschrauberlandemöglichkeit 11 LKW-Parkplätze 12 Pufferhalle 13 Grubenwasser-Übergabestation 14 Abschirmwand

Über einen auf dem Betriebsgelände befindlichen **45 m hohen Diffusor** über Schacht 2 und einen **30 m hohen Abluftkamin** über der Pufferhalle **dürfen folgende radioaktiven Stoffe in die Luft abgegeben werden:**

Tritium 1,5 x 10¹³ Bq/Jahr

Jod 129 7,4 x 10⁶ Bq/Jahr

Kohlenstoff 14 3,7 x 10¹¹ Bq/Jahr

Radon 222 1,9 x 10¹² Bq/Jahr

Alpha-, Beta- und Gamma-Aerosole, weitere radioaktive Stoffe die durch radioaktiven Zerfall oder Spontanspaltungen in den Abfällen entstehen, v.a. Edelgase (Xenon 133), sowie das gesamte Krypton-85-Inventar.

Weitere Informationen unter
www.ag-schacht-konrad.de

Kanaldörfer gegen Konrad

Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad, Bleckenstedter Straße 14 A, 38239 Salzgitter



gefördert mit Mitteln des Studierendenparlaments der TU Braunschweig

